

Im Jahr 2767 erleidet der Sternenbund einen fatalen Schlag, als die herrschende Dynastie brutal ausgelöscht wird. Dieser Akt stürzt die Innere Sphere in einen verheerenden Krieg um die Rückeroberung von Terra, dem Kronjuwel des Sternebundes und Wiege der Menschheit. In dieser chaotischen Ära übernimmt die tapfere Leibgarde "Black Watch" die riskante Mission, die Zwillinge Amanda und Ian II, die letzten Erben des gefallenen Reiches, zu retten.

Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Mitgliedern der Crew der SLPFS Saratoga, einem kühnen Raumschiff, das nicht nur mächtige Waffen, sondern auch die Verantwortung für das Schicksal von Ian II trägt. Die Zwillinge, noch keine 12 Monate alt, sind die Schlüssel zur Wiederbelebung des untergegangenen Sternebundes. Die Crew muss sich nicht nur gegen feindliche Mächte zur Wehr setzen, sondern auch die Herausforderungen der Fürsorge, Ausbildung und Sicherheit für Ian meistern, während sie durch ein Universum voller Gefahren und Intrigen navigieren.

In dieser epischen RPG-Kampagne werden die Spieler mit moralischen Dilemmas, taktischen Entscheidungen und dem unaufhörlichen Druck konfrontiert, eine neue Hoffnung für die Menschheit zu bewahren. Ihre Entscheidungen werden nicht nur das Schicksal Ians, sondern auch das Schicksal der Inneren Sphere beeinflussen. Tauche ein in die Weiten des Alls, wo Mut und Opferbereitschaft die einzigen Waffen sind, die das Überleben sichern können.

Jonathan Cameron

* 2660

2690: Jonathan Cameron zum First Lord ernannt, Michael Cameron tritt zurück

2704: Jocasta Cameron wird Mutter Jocasta

2735: Mutter Jocasta wird de facto First Lord

† 2738

2738: Aleksandr Kerensky wird zum Oberbefehlshaber ernannt, Jonathan Cameron stirbt, Simon Cameron wird zum Ersten Lord ernannt

2742: Mutter Jocasta stirbt

2750: Simon Cameron beginnt seine Reise durch die Star League

2751: Aleksandr Kerensky wird zum Regenten ernannt, Richard Cameron zum Ersten Lord, Simon Cameron wird getötet

2752: Änderung des Ratsedikts von 2650 illegal verabschiedet, Gesetze zur Erhebung hoher Steuern in der Peripherie verabschiedet

2753: Stefan Amaris trifft Richard Cameron

2762: Richard Cameron wird volljährig

2764: Richard Cameron unterzeichnet geheimen Vertrag mit der Rim Worlds Republic (RWR)

2765: Achtzehn Welten der Peripherie treten aus der Star League aus

2766: Putsch durch Amaris, Richard Cameron wird ermordet

2767: Invasion der RWR, Stefan Amaris proklamiert sich zum First Lord

Jonathan Cameron war der vierte Erste Lord der Star League. Verzehrt von paranoiden (oder vielleicht prophetischen) Träumen von einer Invasion aus der Peripherie, investierte er gewaltige Summen in die terranische Militärforschung und die SLDF, einschließlich des SDS-Systems, das schließlich von Stefan Amaris gegen die SLDF eingesetzt wurde.

Die Verschlechterung der Beziehungen zwischen der Inneren Sphäre und der Peripherie begann unter seiner Herrschaft mit Investitionen der SLDF und Strafsteuern, die den Territorialstaaten auferlegt wurden, um diese militärische Expansion zu finanzieren.

Jonathan lenkte sich immer mehr vom Tagesgeschäft ab und weigerte sich, Verteidigungsmaßnahmen der SLDF zu genehmigen, um den Zweiten Verborgenen Krieg, der 2725 ausbrach, einzudämmen. Der kommandierende General der SLDF, Ikolor Fredasa, trat an Jonathans Schwester Jocasta Cameron heran, um ihn zu ersetzen, doch sie verriet den geplanten Putsch. Gleichzeitig brach innerhalb der Liga der Freien Welten ein Bürgerkrieg aus, aber Jonathan lehnte es erneut ab, einzugreifen.

Nichtsdestotrotz überzeugte der Coup Jonathan, Jocasτας Rat anzunehmen, und er ernannte Rebecca Fetladral zum neuen kommandierenden General und autorisierte die SLDF, in den Zweiten Versteckten Krieg einzugreifen. Dies war zu spät, um den Ersten Prinzen, Joseph Davion, zu retten, der auf Royal getötet wurde, bevor die 160. BattleMech Division eintreffen konnte.

Jonathan bot an, zugunsten von Jocasta zurückzutreten, die jedoch ablehnte, da sie eine Nonne im Kloster war. Sie blieb seine Beraterin und effektive Mitregentin, während Simon Cameron 2734 Generaldirektor wurde. Innerhalb eines Jahres war Jocasta nur noch dem Namen nach Erster Lord, während Jonathans Gesundheitszustand sich verschlechterte und er seine verbleibenden Jahre der Finanzierung von Krankenhäusern und der Überwachung humanitärer Arbeit widmete. Er starb im Jahr 2738.

Nach Jonathans Tod durch einen Schlaganfall im Jahr 2738 begann die zehnjährige Regel der Star League zur Freigabe persönlicher und offizieller Dokumente zu verstreichen. Die Mitarbeiter des Hofes der Star League begannen ab 2748, seine Schriften zu sammeln und in Buchform zu veröffentlichen. Die fast prophetische Natur dieser Schriften erregte eine Zeit lang großes öffentliches Interesse, und obwohl die meisten sie als bloße Kuriositäten abtaten, gab es einige, die seine Träume für Visionen der Zukunft hielten. Im Jahr 2751 fiel Sergeant Mann in ein medizinisch nicht erklärbares achttägiges Koma und erwachte mit Visionen von abgeschlachteten Camerons. Manns Koma und seine Visionen wurden in den Medien mit ähnlichen Ereignissen in Verbindung gebracht, die Jahre zuvor weitgehend in Vergessenheit geraten waren: Leutnant Saul Robstein im Jahr 2739 und die Gefreite Sandra Ustus im Jahr 2742, deren Visionen die Ermordung von Simon Cameron im Jahr 2751 vorherzusagen schienen. Die Gläubigen griffen diese Visionen auf und kombinierten sie mit Jonathan Camerons Schriften, um gemeinsame Glaubensvorstellungen und Rituale zu schaffen. Im Mittelpunkt stand dabei die Annahme, dass Jonathan und Jocasta Heilige waren, die vom Himmel aus über die Star League wachten.

Das Treffen von Richard Cameron und Stefan Amaris im Jahr 2753 katapultierte die Gläubigen in die Öffentlichkeit, da es in einem Traum aus dem Jahr 2703 vorhergesagt worden zu sein schien, den Jonathan seiner Schwester beschrieb:

„Ein Cameron-Kind wird vor einem fernen Herrscher stehen und von seiner rauen Art auf dem Lande und den gemeinsamen Interessen betört werden. Ich habe Angst um das Kind, denn der ferne Herrscher ist grausam, und hat dunkle Gedanken ...“

Die Mitgliederzahl explodierte und betrug bald mehr als fünfzig Millionen, wobei viele Gläubige einflussreiche gesellschaftliche und politische Positionen innehatten. Auch die SLDF hatte mehrere Gläubige in ihren Reihen, was nicht zuletzt auf die Zugehörigkeit von Robstein, Ustus und Mann zurückzuführen war. Die ehemalige kommandierende Generalin der SLDF, Rebecca Fetladral, war eine gläubige Gläubige und leistete in den letzten Jahren der Star League einen wichtigen Beitrag zum Kult. Die Symbole der Gläubigen tauchten überall auf, sogar auf den Kriegsschiffen, Abwurfschiffen, BattleMechs und Fahrzeugen der Gläubigen. Ironischerweise waren die Gläubigen trotz der fast heiligen Schriften, die auf Amaris' böse Absichten gegenüber Richard Cameron hinwiesen, und der Ikonographie des Blutigen Throns nicht in der Lage, Manns Vision vorherzusehen oder zu verhindern. Richard Cameron wurde am 27. Dezember 2766 von Amaris persönlich getötet, gefolgt von mindestens 21 weiteren Mitgliedern der Familie Cameron. Amaris stellte sie vor die Wahl: Treue oder Tod. Einer nach dem anderen weigerte sich, das Knie vor Amaris zu beugen, bis ein entfernter Cousin, Jason Cameron-Bashina, sich verbeugte und seine Loyalität gelobte, woraufhin Amaris ihn mit der gleichen Pistole erschoss, mit der auch der Erste Lord erschossen wurde. Amaris' Wachen schlachteten den Rest der Familie ab und versiegelten dann den Thronsaal hinter sich, wobei sie Dutzende von Cameron-Leichen in Lachen ihres eigenen Blutes neben einem blutigen Thron zurückließen. Als die Hegemonie zusammenbrach, konnten viele Gläubige am Hof entkommen, darunter auch Hofarchivar Gerrit van Munster, der persönliche Schriften Jonathans mitbrachte, die nicht an die Öffentlichkeit gelangen konnten.

In Vorbereitung auf diese Apokalypse hatten die Gläubigen schon vor dem Amaris-Coup damit begonnen, auf abgelegenen Planeten in der gesamten Inneren Sphäre und Peripherie Stützpunkte zu errichten, wobei ihnen General Fetladrals Position und Überzeugungen sehr geholfen haben. Ihr Reichtum wurde in allgemein vertretbare Werte wie Gold und Edelsteine umgewandelt, und Vorräte an Lebensmitteln, Vorräten und militärischen Mitteln wurden in strategischen Lagern versteckt. Am vorausschauendsten war vielleicht die Verbreitung der Datenkernkopien des Prometheus-Netzwerks, einer riesigen Datenbank mit bald verlorenem Wissen, die Universitäten und Bibliotheken in der Terranischen Hegemonie zugänglich war.

Propheten und Boten

Jonathan Cameron & Saul Robstein

Der Erste Lord Jonathan Cameron starb am 7. September 2738 an einem Schlaganfall. Was die meisten nicht wussten, war, dass er von Träumen und Visionen (während epileptischer Anfälle) von Terras Zerstörung geplagt wurde und die SLDF stark ausbauen wollte, um diesem dunklen Schicksal zu widerstehen. Die wahren Gründe für die Erweiterungen waren nur wenigen bekannt: seiner Frau Ludmella Cameron, seiner Schwester Mutter Jocasta und ihrer guten Freundin und kommandierenden Generalin der SLDF Rebecca Fetladral. Jahre später gelangten seine Träume durch die gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichung vieler seiner persönlichen Korrespondenzen an die Öffentlichkeit. Die Gläubigen sahen Jonathans Träume als vorausschauend an, was durch die Visionen, die er und seine Nachkommen ihrer Meinung nach an andere weitergaben, noch verstärkt wurde. Genau ein Jahr nach Jonathans Tod, am 7. September 2739, saß Leutnant Saul Robstein von der 191st Royal BattleMech Division während einer Übung auf New Earth am Steuer seines Crockett, als er taubstumm wurde. Die Ärzte konnten bei dem ansonsten gesunden MechWarrior keine medizinische Ursache für diesen Zustand finden. Nach drei Tagen erholte er sich plötzlich und schwörte, der Geist von Jonathan Cameron habe ihn besucht und ein flammendes Schwert geschwungen. Camerons Geist teilte Robstein mit, dass seine Schwester Jocasta in zweieinhalb Jahren sterben würde, dass ihr Einfluss aber noch weit in der Zukunft zu spüren sein würde. Infolge dieser Vision wurden die Drei Schwerter zu einem der Symbole der Gläubigen und wurden von den Rittern von St. Cameron übernommen.

Jocasta Cameron & Sandra Ustus

Jocasta ist eine der beiden bekannten Personen, denen Jonathan seine Träume und Visionen anvertraut hat, und sie scheint an sie geglaubt zu haben. Nach dem gescheiterten Staatsstreich von Ikolor Fredasa im Jahr 2729 fungiert Jocasta angesichts Jonathans Instabilität de facto als Erster Lord. Eine ihrer ersten Handlungen ist die Ernennung ihrer guten Freundin Rebecca Fetladral zum Kommandierenden General der SLDF. Wie sich später herausstellte, hatte Jocasta Rebecca von Jonathans Visionen erzählt, und sie glaubte von ganzem Herzen an sie. Als kommandierende Generalin machte sie sich daran, die Hegemonie für den kommenden Kataklysmus zu wappnen. Im Herbst 2741 wurde bei Jocasta Cameron Brustkrebs diagnostiziert. Sie starb am 27. März 2742 friedlich in der Abtei. Fünf Tage später, am 1. April, wurde die Gefreite Sandra Ustus, eine terranische Schützin der Siebzigsten Infanteriedivision, taub, blind und stumm geschlagen. Nach fünf Tagen erholte sie sich plötzlich, ohne dass es eine physische oder psychologische Erklärung für ihren Zustand gab. Sie behauptete, eine Vision von Mutter Jocasta gehabt zu haben, in der sie prophezeite, dass ihr Neffe Simon Cameron von einer "Grabungsmaschine des Todes" getötet werden würde. Infolge dieser Vision wurde Jocasτας Habit, eine Nachbildung des Habits, den die Nonnen des Benediktinerordens tragen, zu einem der Symbole der Believers.

Simon Cameron & Heinz Mann

Im Gegensatz zu Jonathan und Jocasta Cameron wurde Simon nicht in den Rang ihrer göttlichen Dreifaltigkeit erhoben, da er wenig Interesse an geistlichen Angelegenheiten

gezeigt hatte und auch nach seinem Tod keine Visionen hatte oder in ihnen erschien. Dennoch wurde er von vielen Gläubigen als kleiner Prophet verehrt.

Acht Tage nach Simons Tod, am 25. Februar, fiel Feldwebel Heinz Mann von der 290. mechanisierten Infanteriedivision in ein Koma. Da er sich bester Gesundheit erfreute, waren die Ärzte nicht in der Lage, eine medizinische Ursache für seinen Zustand zu finden. Nach acht Tagen wachte er am 5. März auf und berichtete von Visionen von Dutzenden toter Kameraden, die in ihrem eigenen Blut lagen. Als die Nachricht von Manns Erlebnis bekannt wurde, erinnerte man sich an die scheinbar zutreffende Vorhersage von Simons Ableben durch eine "Grabungsmaschine des Todes" aus Ustus' Vision, die von den Medien schnell verbreitet wurde. Manns Blutvision wurde in Verbindung mit einem von Jonathans Träumen über den blutigen Thron zu einem der prophetischsten und mächtigsten Symbole der Gläubigen.

Aleksandr Kerensky

Nach dem Tod von Jonathan Cameron empfahl General Fetladral ihren ehemaligen Adjutanten General Aleksandr Kerensky für den Posten. Sie war der festen Überzeugung, dass Kerensky der Einzige war, der verhindern konnte, dass die beunruhigenden Visionen von der Vernichtung und Verstümmelung Terras Wirklichkeit wurden. **Nachdem die Star League gefallen war und der Großteil der SLDF in EXODUS abgereist war, erhoben die Gläubigen ihn, um ihre Dreifaltigkeit zu vervollständigen.**

Steve Thorvald

Steve Thorvald gilt bei den Gläubigen als kleiner Prophet. Als Leiter der Abteilung für Bildung und Information war er die treibende Kraft hinter dem Netzwerk der Prometheus Inc., einer riesigen Wissensdatenbank, die von Schulen und Bibliotheken in der Terranischen Hegemonie genutzt wird. Mehrere dieser Datenkerne wurden im Laufe der Jahre von den Gläubigen aufgedeckt und versteckt.

Grün: Bald stattfindende Ereignisse